

S a t z u n g

über den Bebauungsplan EICHHOLZ - Stadtteil Langenwinkel

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341), § 111 Abs. 1 und §112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 30.4.1973 den Bebauungsplan für das Gebiet EICHHOLZ im Stadtteil Langenwinkel als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus der Plandarstellung mit Bebauungsvorschriften vom 30.12.1971.

Beigefügt sind außerdem:

- Übersichtslageplan
- Begründung

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

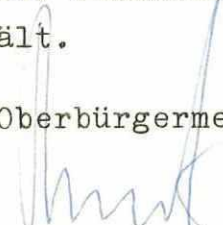
§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig wird der Bebauungsplan "Neu-Langenwinkel" i.d.F. vom 17.12.1966 insoweit aufgehoben, als er für Teile der Grundstücke Lgb.Nr. 412/1, 415, 1047, 1051 und 1073, die in der räumlichen Geltungsbereich nach § 1 fallen, Festsetzungen enthält.

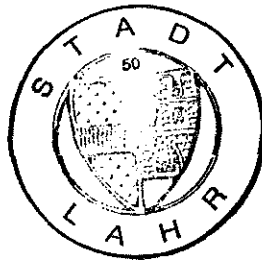
Lahr, den 30.4.1973

Der Oberbürgermeister


(Dr.Brucker)

Die umstehende Satzung mit den genehmigten Planunterlagen einschließlich Begründung hat gemäß § 12 BauG vom 21.5. bis 8.6.1973 öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung wurden am 18.5.1973 satzungsgemäß bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit am 19.5.1973 rechtsverbindlich geworden.

Lehr, den 12.6.1973



P. Müller
(Steurer)
Stadtoberbaurat